



Fachkurs / Leben mit der Sucht

Im Fachkurs beleuchten Sie das Phänomen Sucht aus der Perspektive von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

Der Fachkurs

- ✓ betrachten die Teilnehmenden das Leben mit der Sucht aus verschiedenen Blickwinkeln. Es geht darum, das Phänomen Abhängigkeit fachlich, wissenschaftlich und persönlich zu beleuchten.
- ✓ werden Sie in die wesentlichen Elemente professioneller Suchtarbeit eingeführt: Abhängigkeit, soziale Systeme, Konzepte der Prävention und Therapie.
- ✓ wird ein besseres Miteinander von Menschen mit einer Expertise im Bereich Sucht durch Beruf, Erfahrung oder als Angehörige ermöglicht.



Steckbrief

Titel/Abschluss

Fachkurs

Dauer

13 Kurstage, Blended-Learning-Konzept, zwischen den Präsenztagen absolvieren Sie ein geleitetes Selbststudium

Unterrichtstage

Dienstag

Anmeldefrist

28. Juni 2026

Anzahl ECTS

8 ECTS-Credits

Kosten

CHF 4'500

Peers und Betroffene haben die Möglichkeit, ein Stipendium zu beantragen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Studienleitung.

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

August 2026 bis Februar 2027

→ 25. August, 1.; 8. + 15. September, 20. Oktober, 3. + 10. November 2026, 12., 19. + 26. Januar, 2. + 23. Februar, 2. März 2027

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

In der Schweiz sinkt der Alkoholkonsum seit Jahren, der Konsum ist aber extrem ungleich verteilt: Wenige Menschen konsumieren sehr viel (vgl. MonAM). Dies hat gesundheitliche, soziale und ökonomische Folgen. Etwa ein Zehntel der Bevölkerung entwickelt eine Abhängigkeitserkrankung.

Im Fachkurs beleuchten Sie das Phänomen wissenschaftlich, lernen Zugänge für die professionelle Arbeit kennen und reflektieren diese aus der Perspektive von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

- Als Betroffene*r können Sie durch das erworbene Wissen und die gemachten Erfahrungen selbstbewusster an Ihrem eigenen Genesungsweg arbeiten.
- Als ausgebildete*r Peer lernen Sie Hintergrundwissen und Techniken kennen, um Betroffene künftig noch besser begleiten zu können.

Als Angehörige*r reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und setzen sich mit der «Familienkatastrophe Suchterkrankung» (Finzen 2000) nicht nur emotional, sondern auch wissenschaftlich auseinander. Sie nehmen einen Perspektivenwechsel vor.

- Als Fachperson erarbeiten Sie sich aktuelles Fachwissen und Techniken zum Assessment und zur Therapie. Sie lernen, nicht nur für, sondern auch mit den Klient*innen zu arbeiten.

Ausbildungsziel

- Sie können gesundheitsförderliche und präventive Strategien in der Früherkennung, Frühintervention und Sensibilisierung der Öffentlichkeit gezielt nutzen.
- Sie entwickeln eine Expertise in der Schadensminderung und Risikominimierung und spielen in entsprechenden Angeboten eine tragende Rolle.
- Sie erhalten die Möglichkeit zu einem Perspektivenwechsel im Zusammenhang mit Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie kennen Ursachen, Zustandsbilder, Therapiemöglichkeiten und Folgen von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen.
- Sie kennen Netzwerke für Menschen mit Suchterkrankungen und deren Angehörige und kennen deren Zielsetzungen.
- Sie befassen sich mit den Konzepten Biografiearbeit, Recovery, Empowerment und familienzentrierte Begleitung.
- Sie kennen finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen der Suchthilfe.

Downloads

- ⌵ Publireportage: Sucht: Ganzheitlicher Blick auf ein komplexes Phänomen (erschieden in Krankenpflege 4/18) (PDF, 188 KB)
- ⌵ Publireportage: «Zufall ist sein Lieblingswort» (PDF, 71 KB)
- ⌵ Publireportage «Als hätte jemand die 'delete'-Taste gedrückt» (PDF, 81 KB)

Inhalt

- Ursachen, Erscheinungsformen, neurobiologische Veränderungen und Therapiemethoden von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen
- Orientierung an Betroffenen als professionelle Grundhaltung
- Behandlungsphasen, Planung, Vereinbarung und Prüfung von Zielen, Gestaltung eines Begleitprozesses
- Grundlegendes Berufsverständnis der Suchtarbeit, Stigma, Rahmenbedingungen
- Qualitätssicherung in der Suchtarbeit
- Vernetzung und Zusammenarbeit
- Schadensminderung und Risikominimierung
- Selbstwert, Selbstwertgefühl und Selbstmanagement

Psychosoziale Interventionen

- Sie befassen sich mit den Konzepten der familienzentrierten Arbeitsweise, Recovery und Biografiearbeit und Beziehungspflege.
- Sie verstehen die Hintergründe von Stress und erlernen Techniken zum Stressabbau.
- Sie lernen Techniken kennen, um Probleme in Gruppen oder im eigenen persönlichen Umfeld strukturiert zu diskutieren, zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln.

Medizinische Interventionen

- Medizinische Therapien, substitutionsgestützte Behandlungen, pflegerische Versorgung



Methodik

→ orteille Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Sie erstellen ein persönliches Lernportfolio und präsentieren dieses am letzten Kurstag.

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Leben mit der Sucht»



Dieser Fachkurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /**Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen**

In diesem Studiengang lernen Sie, in verschiedenen Bereichen der Suchtarbeit (im Schwerpunkt Missbrauch von legalen und illegalen Suchtmitteln) präventiv und therapeutisch zu arbeiten.

DAS /**Integrierte Pflege: Mental Health**

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

Dozierende

Ausgewiesene Expert*innen mit vielseitigem Praxisbezug

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

- Personen, die eigene Erfahrungen mit einer Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung haben
- Personen mit einer Peer-Weiterbildung oder EX-In-Genesungsbegleiter*innen, die ihr Wissen im Fachgebiet Sucht vertiefen möchten
- Angehörige und Freund*innen, die eine Person mit Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung unterstützen
- Fachpersonen, die mit Personen arbeiten, die eine Sucht- und/oder Abhängigkeitserkrankung haben

User-Involvement-Angebot

Unser Ziel im Departement Gesundheit ist es, Menschen mit Krankheitserfahrungen und Angehörige in der Weiterbildung, aber auch in der Ausbildung und in die Forschung zu integrieren. Dadurch soll die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert werden. Mit diesem Symbol werden Weiterbildungsangebote gekennzeichnet, die auch Menschen mit Krankheitserfahrung offenstehen und die mit Betroffenen und Angehörigen im Co-Teaching durchgeführt werden.



User-Involvement-Angebot

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⌵ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch: Die Präsenzveranstaltungen werden auf Deutsch gehalten. Mitunter werden schriftliche Lehrmaterialien in englischer Sprache verwendet.

Ausnahmen

Wenn Sie eigene Erfahrung mit Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen haben, sollten Sie sich nicht in einer akuten Krise befinden und sich gefestigt fühlen.

Wenn Sie ohne die in den Zulassungsbedingungen und oben beschriebenen schulischen Voraussetzungen am Fachkurs teilnehmen wollen, können Sie dies als Gasthörer*in tun. Sie erhalten für den Fachkurs keine ECTS-Credits, sondern eine Teilnahmebestätigung mit einer differenzierten Aufstellung der Kursinhalte. Melden Sie sich bitte vor der Anmeldung bei der Studienleitung.

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

TS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 240 Stunden (inkl. der Kurstage).
Arbeitszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr

Durchführung August 2026 bis März 2027

- Dienstag, 25. August 2026
- Dienstag, 1. September 2026
- Dienstag, 8. September 2026
- Dienstag, 15. September 2026
- Dienstag, 20. Oktober 2026
- Dienstag, 3. November 2026
- Dienstag, 10. November 2026
- Dienstag, 12. Januar 2027
- Dienstag, 19. Januar 2027
- Dienstag, 26. Januar 2027
- Dienstag, 2. Februar 2027
- Dienstag, 23. Februar 2027
- Dienstag, 2. März 2027

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↓ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

Zum Fachkurs 2026 anmelden

Beratung

Studienleitung



Andreas Heuer

Studienleiter

T +41 31 848 35 06

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.